

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Schulblätter
Band: 7 (1841)
Heft: 3-4

Buchbesprechung: Josaphat ou le prince indien

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Benutzung des wechselseitigen Unterrichts eingerichtet ist, was manchem Lehrer willkommen sein mag.

Erzählungen aus Zwingli's Leben und der Schweiz. Reformationsgeschichte. Von G. W. Röder. Chur, Grubenmann'sche Buchhandlung. 112 S.

Die vorliegende Schrift erzählt mit anspruchsloser Einfachheit die Schicksale und Bestrebungen des Ulrich Zwingli. Ihrem Charakter nach eignet sie sich als passender Lesestoff für die reifere Jugend und das Volk, indem sie ohne gelehrtes Gepränge ihren Gegenstand klar und bündig erzählt.

Josaphat ou le prince indien. Histoire des premiers temps du christianisme, rajeunie par l'auteur des Oeufs de Pâques. Traduit par l'abbé Macker. Strasbourg, Levraut, rue des Juifs, No. 33. 1840. (8 Btz.)

Diese Erzählung führt uns die Erziehungsgeschichte eines indischen Königssohnes vor. In derselben tritt es klar hervor, wie (was ja so häufig geschieht — mehr, als die Ueberflugen glauben können) das Leben einen weit entscheidendern Einfluß übt, als gewisse Erziehungskünste, und wie eine gute menschliche Natur trotz aller künstlichen Brücken und Stege doch am Ende die rechte Bahn findet. Für die Güte des Inhalts spricht auch schon der Name des Verfassers der Oesterier. Die Uebersetzung ins Französische ist recht brav, und es darf das Büchlein der Jugend mit Recht empfohlen werden.

Petit recueil des mots les plus usités dans le discours familier, à l'usage de la jeunesse, par le Dr. Émile Otto. Strasbourg, Levraut, rue des Juifs, No. 33. 219 S. 12. (27 fr.)